



Newsletter 1/2018

Liebe Sprecher/innen der Helferkreise, liebe Ehrenamtliche,

heute kommt eine neue Ausgabe des Newsletters von der ökumenischen Fachstelle für Flüchtlingshilfe.

Auch in dieser Ausgabe haben wir wieder wichtige Informationen und Themen für Sie/ Euch zusammengestellt. Bei Fragen oder Unstimmigkeiten stehe ich unter folgender E-Mail Adresse: alex.schuck@diakonie.ekiba.de für Sie/Euch als Ansprechperson bereit.

Euer ÖkFlü Team

A. Inhalt

- 1) VwV Integrationsmanagement - veröffentliche Fassung**
- 2) Mosbacher Erklärung**
- 3) Projektförderung für Initiativen Vielfalt gefällt! Orte des Miteinanders“.**
- 4) Fragebogen für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit**
- 5) Anmeldungen zu VHS-Sprachkursen nur persönlich möglich**
- 6) Berechtigung für den Einkauf im Tafelladen TBB**

B. Save the date

C. Anhänge

D. Links

1) VwV Integrationsmanagement - veröffentliche Fassung

Verwaltungsvorschrift zur Beschäftigung der Integrationsmanagerinnen

https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_PIK/PIK_VwV-Integrationsmanagement.pdf

2) Mosbacher Erklärung

im Rahmen unserer Veranstaltung “ Wie sicher ist Afghanistan?“ mit der Afghanistan-Spezialistin Friederike Stahlmann, haben wir die “Mosbacher Erklärung“ vorgestellt. In dieser haben die Kirchenbezirke Mosbach und Adelsheim-Boxberg gemeinsam mit dem Diakonischen Werk im Neckar-Odenwald-Kreis Position zum Umgang mit geflüchteten Menschen aus Afghanistan bezogen.

Darin wird unter anderem gefordert,

- ein sofortiger Stopp aller Abschiebungen nach Afghanistan

- eine eingehende Einzelfallprüfung der Asylanträge von afghanischen Staatsangehörigen durch qualifiziertes Personal des BAMF,
- eine humanitäre Bleiberechtsregelung für afghanische Flüchtlinge, die die aktuellen, individuellen Gefährdungsmomente im Fall einer Rückkehr wie auch Integrationserfolge in den Blick nimmt,
- die Aussetzung der Widerrufsverfahren für afghanische Staatsangehörige, die mit einer internen Fluchtalternative oder sicheren Gebieten begründet werden.
- sowie die Integrationsangebote vor Ort auch für afghanische Staatsangehörige zu öffnen.

Im **Anhang** finden Sie die Mosbacher Erklärung in voller Länge.

Ebenso ist es möglich die Mosbacher Erklärung online mit zu unterzeichnen und den Forderungen Gewicht zu verleihen.

3) Projektförderung für Initiativen Vielfalt gefällt! Orte des Miteinanders“.

beginnt ab sofort die neue Ausschreibung zum Programm „**Vielfalt gefällt! Orte des Miteinanders“**.

Das Programm der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit der Allianz für Beteiligung unterstützt neue Projekte in Baden-Württemberg, die die Teilhabe von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte am gesellschaftlichen Leben fördern und eine Kultur des Zusammenlebens schaffen. Bewerben können sich bis zum **13. April 2018** ausschließlich **zivilgesellschaftliche Gruppen mit und ohne eingetragene Rechtsform** aus Baden-Württemberg.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten **Flyer**. Die Ausschreibung und Antragsunterlagen finden Sie auf unserer Homepage unter <http://allianz-fuer-beteiligung.de/foerderprogramme/vielfalt-gefaellt-orte-des-miteinanders>

4) Fragebogen für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

an der Universität Mainz/Fachbereich Translations-, Sprach-, und Kulturwissenschaft in Gernersheim führe ich zurzeit eine wissenschaftliche Studie zum Thema ehrenamtliche Dolmetscher im Flüchtlingsbereich. Ziel ist es, die aktuellen Tätigkeitsbereiche und Einsatzbedingungen der ehrenamtlichen Dolmetscher in Deutschland zu erfassen. Mit den Studienergebnissen werden bessere Verhältnisse, sowie Qualifizierungsmaßnahmen für Dolmetscher in einer ehrenamtlichen Tätigkeit vorgeschlagen. Deshalb möchte ich Sie im Rahmen meiner Masterarbeit einladen, an folgende Umfrage teilzunehmen:

<https://www.umfrageonline.com/s/b3f8057>

Ich bitte Sie, sich nur 10 Minuten Zeit zu nehmen und an diese Befragung teilzunehmen. Die Umfrage ist anonym und wird nur in ihrer Gesamtheit ausgewertet. Nach der Auswertung werden alle Informationen von mir gelöscht. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig.

Bitte beantworten Sie den Fragebogen in den nächsten drei Wochen. Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

5) **Anmeldungen zu VHS-Sprachkursen nur persönlich möglich**

Anmeldungen zu VHS-Sprachkursen oder personenbezogene Infos jeglicher Art müssen immer persönlich gemacht werden. Helfer können die Flüchtlinge gerne begleiten, aber nicht anmelden, ohne dass diese selber dabei sind. Und schon gar keine Infos über Leistungen, Ergebnisse o.ä. einholen, ohne dass die Personen dabei sind. Datenschutz.

7) **Berechtigung für den Einkauf im Tafelladen TBB**

Im Tafelladen Tauberbischofsheim ist es künftig auch für Geflüchtete nötig den Berechtigungsschein vorzulegen. Diese werden vorab bei den Beratungsstellen von Caritas und Diakonie nach Vorlage/Nachweis der Bezüge ausgestellt.

B. Save the date

Nächste Sprecherkreistreffen:

Montag, 16. April

Dienstag, 12. Juni

C. links

Medienpraxis mit Geflüchteten

Medienpädagogische Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

<http://medienpraxis-mit-gefluechteten.de/young-refugees-tv/>

UMA – interessantes Projekt mit Materialien

<http://www.familien-fuer-junge-fluechtlinge.de/weiterfuehrende-informationen/>

Tipps um Geflüchtet in den Arbeitsmarkt zu integrieren

<https://www.thuenen.de/index.php?id=7096>

D. Anhänge

1. Verwaltungsvorschrift IM
2. Mosbacher Erklärung
3. Übersicht über die Ausschreibungen
4. Info über Begleitende Hilfe im Berufsfachschuljahr
5. Laufzettel vom Landratsamt – Übersicht über die Inhalte von „Mein Ordner“
6. Newsletter vom Flüchtlingsrat
7. Merkblatt Beschäftigung von Geflüchteten – Ministerium des Inneren BW
8. Abschiebezahlen BW (2017)

Der **nächste** Newsletter der ökumenischen Fachstelle für Flüchtlingshilfe erscheint Ende März/Anfang April 2018